

**HIERMIT BESTELLE ICH IN DER SPIELZEIT 2009/2010  
EIN SCHNUPPERABO FÜR DEN WOCHENTAG:**

DI  MI  DO  SA-1  SA-2  SA-3  SO

KATEGORIE	<input type="checkbox"/> NORMAL	<input type="checkbox"/> 80% BEH.	<input type="checkbox"/> SCHÜLER	<input type="checkbox"/> STUDI
<b>PARKETT 1</b> Reihe 1-6	<input type="checkbox"/> EUR 91,-	<input type="checkbox"/> EUR 82,50	<input type="checkbox"/> EUR 39,40	<input type="checkbox"/> EUR 48,75
<b>PARKETT 2</b> Reihe 7-13	<input type="checkbox"/> EUR 77,50	<input type="checkbox"/> EUR 75,50	<input type="checkbox"/> EUR 36,90	<input type="checkbox"/> EUR 41,90
<b>PARKETT 3</b> Reihe 14-17	<input type="checkbox"/> EUR 64,50	<input type="checkbox"/> EUR 53,50	<input type="checkbox"/> EUR 30,-	<input type="checkbox"/> EUR 35,65
<b>RANG 1</b> Reihe 1-2	<input type="checkbox"/> EUR 55,50	<input type="checkbox"/> EUR 49,-	<input type="checkbox"/> EUR 28,75	<input type="checkbox"/> EUR 32,50
<b>RANG 2</b> Reihe 3-4	<input type="checkbox"/> EUR 44,50	<input type="checkbox"/> EUR 40,-	<input type="checkbox"/> EUR 26,25	<input type="checkbox"/> EUR 26,25
<b>RANG 3</b> Reihe 5	<input type="checkbox"/> EUR 35,50	<input type="checkbox"/> EUR 32,50	<input type="checkbox"/> EUR 19,40	<input type="checkbox"/> EUR 19,40

Bitte der Bestellung von ermäßigten Abos eine entsprechende Kopie des Bescheids beilegen (Schüler-/Studentenausweis o.ä.). Diese können nicht per Rechnung bezahlt werden.

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Für diese Bestellung erteile ich einmalig einen Bankeinzug:

Bankeinzug

Kontonummer | BLZ

Kreditinstitut

per Rechnung

per beiliegendem Verrechnungsscheck

**TERMINE SCHNUPPERABO-REIHEN:**

DI	MI	DO	SA-1	SA-2	SA-3	SO
<b>DAS MISSVERSTÄNDNIS</b>						
DI, 20.00 04.05.	MI, 20.00 03.03.	DO, 20.00 25.05.	SA, 20.00 13.03.	SA, 20.00 20.03.	SA, 20.00 27.03.	SO, 20.00 11.04.
<b>NOCH IST POLEN NICHT VERLOREN</b>						
DI, 20.00 25.05.	MI, 20.00 21.04.	DO, 20.00 22.04.	SA, 20.00 10.04.	SA, 20.00 17.04.	SA, 20.00 24.04.	SO, 20.00 16.05.
<b>IN EINEM FINSTEREN HAUS</b>						
DI, 20.00 08.06.	MI, 20.00 12.05.	DO, 20.00 20.05.	SA, 20.00 08.05.	SA, 20.00 15.05.	SA, 20.00 22.05.	SO, 20.00 06.06.
<b>CARMEN</b>						
DI, 20.00 06.07.	MI, 20.00 16.06.	DO, 20.00 17.06.	SA, 20.00 12.06.	SA, 20.00 19.06.	SA, 20.00 26.06.	SO, 20.00 20.06.
<b>GLAUBE LIEBE HOFFNUNG</b>						
DI, 20.00 27.07.	MI, 20.00 21.07.	DO, 20.00 15.07.	SA, 20.00 17.07.	SA, 20.00 10.07.	SA, 20.00 24.07.	SO, 20.00 18.07.



SEIT 1607

theater  
konstanz

www.theaterkonstanz.de

# SCHNUPPER ABO

UNRUHIGE ZEITEN — Spielzeit 2009/10

# **ABONNENTEN HABEN MEHR VOM KULTURLEBEN! FÜNFMAL INS THEATER KONSTANZ ZU PHÄNOMENAL GÜNSTIGEN PREISEN UND OHNE STRESS BEIM KARTENKAUF. ÜBERZEUGEN SIE SICH!**

Diese Stücke können Sie im Schupperabo sehen:

Stadttheater

## **DAS MISSVERSTÄNDNIS**

PREMIERE 26.02.2010

ALBERT CAMUS / INSZENIERUNG Wolfram Mehring

Martha und ihre Mutter betreiben einen kleinen Gasthof. Das Geschäft läuft schlecht, sie haben nur wenige Gäste. Und wer kommt, geht auch nicht mehr fort: Um sich den Traum von einem besseren Leben erfüllen zu können, töten die beide ihre Gäste. Gerade ist ein neuer Besucher angekommen, der aus seinem Reichtum kein Geheimnis macht. Ein letztes Opfer, bevor sich Mutter und Tochter zur Ruhe setzen?

Stadttheater

## **NOCH IST POLEN NICHT VERLOREN**

PREMIERE 17.04.2010

JÜRGEN HOFMANN, MELCHIOR LENGYEL / INSZENIERUNG Marc Lunghuß

Polen 1939. In die selbstbezogene Theaterwelt um die Stars Josef und Maria Tura brechen Krieg und deutsche Besatzung ein. Um einem Spitzel wichtige Informationen über den polnischen Widerstand zu entreißen, wendet die Theatertruppe alle Mittel auf. Jeder spielt die Rolle seines Lebens, schließlich geht es um Sein oder Nichtsein. Und am Ende stellt sich die Frage: Wer sind eigentlich die überzeugenderen Nazis?

Stadttheater

## **IN EINEM FINSTEREN HAUS**

PREMIERE 30.04.2010

NEIL LABUTE / INSZENIERUNG Wulf Twiehaus

Drew und Terry sind Brüder, die unterschiedlicher nicht sein können. Neil LaBute, einer der berühmtesten, zeitgenössischen Dramatiker, erzählt eine bitterböse Geschichte über die Auseinandersetzung mit einer verkorksten Kindheit, der man nicht entfliehen kann, über Schuld und Sehnsucht nach einer gerechten Welt.

Stadttheater

## **CARMEN**

PREMIERE 04.06.2010

NACH GEORGES BIZET UND PROSPER MÉRIMÉ

INSZENIERUNG Markus Bothe

Verführung, Leidenschaft, Eifersucht, Blut getränkter Sand in einer Stierkampfarena, Männer, die wie Hähne um die Gunst einer Frau kämpfen – wollen wir nicht alle einmal Carmen oder Escamillo sein? Regisseur Markus Bothe heizt das Klima auf und misst die Temperatur an der Grenze von Schauspiel und Oper...

Stadttheater

## **GLAUBE LIEBE HOFFNUNG**

PREMIERE 02.07.2010

ÖDÖN VON HORVÁTH / INSZENIERUNG Wulf Twiehaus

Elisabeth ist arbeitslos. Deshalb will sie der Anatomie nach ihrem Tod ihren Körper verkaufen, in der Hoffnung, schon jetzt die 150 Mark zu bekommen, die sie für einen Gewerbeschein braucht. Der Präparator leiht ihr das Geld. Als er aber erfährt, dass sie damit eine Strafe abbezahlt hat, zeigt er sie an. Elisabeth wird verurteilt...

Die Schnupperabos verlängern sich nicht automatisch. Wer sich bis zum 31. Mai 2010 entscheidet, in ein reguläres Abo zu wechseln, erhält einen Gutschein und eine Freikarte.

**WEITERER ABO-VORTEIL:** Auf unsere übrigen Eigeninszenierungen erhalten Sie 10% Ermäßigung!

**THEATERKASSE** Konzilstraße 11, D-78462 Konstanz  
Mo–Fr durchgehend von 10–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
Telefon 0 75 31.900-150 / Ticketfax 0 75 31.900-155  
theaterkasse@stadt.konstanz.de  
Tickets unter [www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de)

Theater Konstanz  
Inselgasse 2–6  
78462 Konstanz